

Antrag

**der Abgeordneten Andrea Oelschlaeger, Prof. Dr. Jörn Kruse,
Dr. Joachim Körner, Dirk Nockemann, Detlef Ehlebracht, Dr. Bernd Baumann
und Dr. Alexander Wolf (AfD)**

**Betr.: Altlastensanierung vorantreiben und Flächenrecycling verstärken –
Flächensanierung jetzt voranbringen**

Der Bedarf unserer Stadt an bebaubarer Fläche für Wohnungen und Gewerbe ist nach wie vor hoch. Dabei gehen durch Nachverdichtung auch Erholungsflächen verloren. Gleichzeitig wird die Aktivierbarkeit von ansonsten geeigneten Flächen für eine Nutzung in vielen Fällen durch den Verdacht einer vorhandenen Altlast oder durch das Vorhandensein einer tatsächlich nachgewiesenen Altlast behindert.

Im Haushaltsplan sind unter der Kennziffer B_291_12_028 pro Jahr 3,5 ha Flächen für ein Flächenrecycling vorgesehen. Einige Sanierungen benötigen Jahrzehnte. Andere Flächen sind jedoch deutlich schneller sanierbar. Bisher saniert die BUE (außer bei Gefährdung) bei Bauaktivitäten der Stadt oder auf Anfragen Dritter.

Wir begrüßen den Antrag von SPD/GRÜNEN zur Altlastensanierung. Ungeachtet der Konzeptentwicklung sollte die BUE sich für das Flächenrecycling jedoch schon jetzt höhere Ziele als 3,5 ha Flächen pro Jahr stecken.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. die Abarbeitungsprioritäten nicht nur nach planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen zu bestimmen, sondern auch bei noch nicht verplanten Grundstücken Sanierungen vorzusehen.
2. bei geeigneter Fläche bereits vor Berichtsvorlegung zum 1. Quartal 2018 mit der Planung von Sanierungsmaßnahmen beziehungsweise mit Sanierungsmaßnahmen zu beginnen
3. der Bürgerschaft darüber zu berichten.